

# Hygienekonzept der Stadt Linden zu Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung

Die Auflagen der „Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung“ des Land Hessen sind zu beachten. Die Stadt Linden legt zusätzlich folgende Auflagen für die Durchführung in der Stadthalle fest.

## 1. Mund- und Nasenschutzpflicht und Mindestabstand

Der Zutritt zum Versammlungsraum ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) gestattet. Im Verlauf der Sitzung ist das Tragen der MNB unter Gewährleistung des Mindestabstands nicht notwendig. Der Mindestabstand von mind. 1,50 m, ist einzuhalten. Dies zählt vor Zutritt sowie während des Aufenthalts in der Stadthalle.

## 2. Ein- & Ausgang

Der Eingang und Ausgang wird ausgeschildert. Der Zutritt in die Stadthalle erfolgt ausschließlich über den Haupteingang und das Verlassen der Stadthalle erfolgt ausschließlich über den südlichen Notausgang neben der Tribüne. Es ist darauf zu achten, dass es im Ein- und Ausgangsbereich zu keinem Begegnungsverkehr kommen kann, das es vor den Ein- und Ausgängen zu keinen Warteschlangen kommt und der Mindestabstand eingehalten wird. Beim Betreten der Stadthalle sind die Hände zu desinfizieren. Die Teilnahme von betriebsfremden Personen an der Stadtverordnetenversammlung muss mit Name, Anschrift, Uhrzeit (Betreten und Verlassen) und Telefonnummer dokumentiert werden. Die Dokumentation ist vier Wochen aufzuheben und danach zu vernichten. Es gibt keine Garderobe.

## 3. Aufenthalt in der Stadthalle

Für ein geordnetes Erreichen der Tische sind für das Gremium Namensschilder vorzusehen. Die Nutzung der Toilettenräume ist jeweils nur von zwei Personen gleichzeitig möglich. Auf den Toiletten müssen Flüssigseife und Händedesinfektionsmittel sowie Papierhandtücher zur Verfügung stehen. Der Verzehr von Lebensmitteln ist in der Halle nicht gestattet. Persönliche Wasserflaschen können für die Delegierten zur Verfügung gestellt werden. In der Stadthalle findet keine Bewirtung statt.

### 3.1. Wahlen

Bei Wahlen per Handheben ist keine Vorsichtsmaßnahme zu treffen. Geheime Wahlen sollten wegen einer erhöhten Ansteckungsgefahr vermieden werden. Die Geheime Wahl ist nur mit Wahlkabine zulässig (VG Darmstadt HSGZ 1982, 305) Hierbei sind Markierungen auf dem Boden anzubringen um den Abstand einzuhalten. Vor dem Betreten der Wahlkabine sind von jeder/ jedem Stimmberechtigten Einweghandschuhe, die gereicht werden, anzuziehen. Nach dem Ausfüllen des Stimmzettels sind die Handschuhe im bereitgestellten Mülleimer zu entsorgen. Die Kabinen müssen nach jeder Benutzung mit einem feuchten Einmaltuch desinfizierend gereinigt werden. Die ausgefüllten Stimmzettel werden in eine Wahlurne geworfen. Hierbei sind Markierungen auf dem Boden anzubringen um den Abstand einzuhalten. Bei der Auszählung der Stimmzettel ist ebenfalls darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten wird. Für Personen, die mit der Organisation und dem Auszählen der Stimmzettel beauftragt sind, ist das Tragen eines Gesichtsschutzes (Visier) oder einer MNB sowie Einmalhandschuhe vorzusehen. Nach Ausziehen der Handschuhe ist eine Desinfektion der Hände vorzunehmen.

## 4. Mikrofone

- **Persönlich zugeordnete Mikrofone**

Bei persönlich zugeordneten Mikrofonen ist darauf zu achten, dass die Stadtverordneten ausschließlich das ihnen zugeordnete Mikrofon benutzen. Ein weiterreichen oder bedienen des Mikrofon durch dritte ist zu vermeiden.

- **Mehrsprecherbenutzung der Mikrofone**

Bei gemeinsamer Benutzung der Mikrofone ist jedem Sprecher ein persönlicher Schutzüberzug für das Mikrofon bereit zu stellen, welcher vor und nach der Mikrofonbenutzung durch den Sprecher selbst angebracht bzw. entfernt wird. Die Behrührungsflächen am Mikrofon, sind vom Sprecher, nach der Nutzung des Mikrofons durch bereitgestellte Desinfektionstücher zu desinfizieren.

## **5. Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen**

Die Räumlichkeiten sowie Berührungsflächen der Stadthalle werden vor und nach den Sitzungen gereinigt und desinfiziert. Individuelle Schutzüberzüge für Mikrofone bei Mehrpersonennutzung sind zu reichen. Die Mikrofone sind am Ende der Veranstaltung desinfizierend abzuwischen. Das Rednerpult sollte bei einem Wechsel des Redners mit einem feuchten Einmaltuch desinfizierend gereinigt werden.

## **6. Personenbegrenzung Besucher**

Interessierte Bürger, die an den Sitzungen teilnehmen möchten, werden gebeten sich vorab telefonisch unter 06403/605-32 oder per E-Mail an [t.arnold@linden.de](mailto:t.arnold@linden.de) anzumelden. Bei der Anmeldung erhalten die interessierten Bürger eine Platznummer. Die Zuschauer dürfen ausschließlich nur den ihnen zugewiesenen Sitzplatz benutzen. Auf Grund der Abstandsregelung stehen maximal 36 Zuschauerplätze zur Verfügung.

**Linden, den 30.06.2020**  
**Magistrat der Stadt Linden**

